

1. September 1938

Nr. 21

52. Jahrgang

Entomologische Zeitschrift

vereinigt mit

Internationale Entomologische Zeitschrift

Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Entomologen u. Naturforscher vom
Internationalen Entomologischen Verein E. V. / Frankfurt a. M.

gegründet 1884

Mitteilungsblatt des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine E. V.

Alle Zuschriften an die **Geschäftsstelle**: Frankfurt a. M. 17, Kettenhofweg 99
Redaktionsausschuß unter Leitung von

Dr. Gg. Pfaff, Frankfurt a. M. und Mitarbeit von G. Calliess, Guben.

Inhalt: Dr. Ludwig Roell: Die Schmetterlingsfauna von Schriesheim a. d. Bergstraße (Fortsetzung). Otto Erdmann: Entomologische Beobachtungen an der Schmetterlingsfauna des oberen Schwarzwaldes. Bücherbesprechung. Fritz Hoffmann: Beiträge zur Naturgeschichte brasilianischer Schmetterlinge. III (Fortsetzung).

Die Schmetterlingsfauna von Schriesheim a. d. Bergstraße.

Von Dr. Ludwig Roell, Frankfurt a. M. (Fortsetzung)

39. *Aphantopus hyperantus* L., zahlreich; besonders auf Brombeerblüten vom 28. Juni bis 29. Juli. f. *arete* Müll. 1 F. am 19. Juli 1392.
40. *Epinephele jurtina* L., überall gemein vom 26. Juni bis 3. August.
41. *Coenonympha arcania* L., überall sehr häufig im Unterholz vom 5. Juni bis 23. Juli.
42. *C. pamphilus* L., überall auf trockenen Wiesen gemein vom 17. Mai bis 28. Juni und vom 26. Juli bis 5. August, in dritter Generation bis Oktober.
43. *C. typhon* Rott., fliegt in der Stammform nur an einer Stelle auf einer Moorwiese, unweit Altenbach, ziemlich häufig vom 14. Juni bis 30. Juni in einer Höhenlage von etwa 350 m.

V. *Erycinidae*.

44. *Nemeobius lucina* L., fliegt vereinzelt vom 19. Mai bis 1. Juni am Westabhang des Oelberges auf Waldlichtungen.

VI. *Lycenidae*.

45. *Thecla ilicis* Esp., tritt häufig vom 22. Juni bis 26. Juli im Weiten Tal auf, saugt an Brombeerblüten und an Thymian. f. *cerri* Hb. unter den ♀♀ nicht selten.
46. *T. pruni* L., immer nur einzeln an Hecken und einzelnstehenden Bäumen vom 4. Juni bis 28. Juni.
47. *Callophrys rubi* L., in Lichtungen an trockenen Stellen, dort wo Ginster wächst, nicht selten, Flugzeit vom 5. Mai bis 16. Juni. f. *caecus* Geoffr. 1. F. am 8. Juni 1933.

48. *Zephyrus quercus* L. Der Falter ist am Rande des Eichenwaldes am Südwesthang der Hohen Waid ziemlich häufig vom 27. Juni bis 15. August. Ich sammelte den Falter stets durch Anklopfen der unteren Aeste junger Eichen, wo die Falter häufig vom Laub aufflogen.

49. *Z. betulae* L., fliegt häufig in den Gärten des Ludwigstals vom 18. August bis 16. September.

50. *Chrysophanus virgaureae* L., ziemlich selten vom 26. Juni bis 10. Juli; gern auf Brombeerblüten.

51. *Ch. phlaeas* L., fliegt häufig vom 1. Juni bis 10. Oktober in mehreren Generationen, saugt an Thymianpolstern oder ruht auf nackter Erde. f. *parvipuncta* Strand, 1 F. am 1. Juni 1935. f. *eleus*, 1 F. am 3. August 1931. f. *caeruleopunctata* Stgr. Von dieser Form erbeutete ich 4 F.

52. *Ch. dorilis* Hüfn., fliegt zahlreich auf Wiesen vom 5. Mai bis 26. Juni und wieder vom 18. Juli bis 11. August. f. *obscurior* Selys, 1 ♀ am 9. August 1932. f. *fulva* Lambill, die ♀♀ häufig unter der Art.

53. *Lycaena argiades* Pall., zahlreich am Westabhang des Oelberges spärlich im Weiten Tal vom 3. Juli bis 7. August.

54. *L. astrarche* Brgstr., fliegt vom 18. Juli bis 3. September spärlich am Westabhang der Hohen Waid.

55. *L. icarus* Rott., vom 18. Mai bis 2. Oktober in drei Generationen auf der Westseite des Oelberges, im Ludwigstal und Weiten Tal ziemlich häufig. f. ♀ *caerulescens* Wehler, nicht selten in der ersten Generation, 1 ♀ in der zweiten Generation am 11. August 1932.

56. *L. thersites* Gerh., 3 ♂♂, 1 ♀ unweit der Ruine Strahlenburg, nicht häufig.

57. *L. bellargus* Rott., sehr selten; 1 Pärchen am 11. Juni 1932, das ♀ in der f. *ceronus* Esp.

58. *L. coridon* Poda, einzeln und selten auf Kleefeldern vom 17. Juli bis 11. August.

59. *L. semiargus* Rott., nicht selten im Weiten Tal, auf der Hohen Waid und auf dem Oelberg, meist an Waldrändern vom 17. Mai bis 11. Juni und wieder vom 12. Juli bis 11. August.

60. *L. arion* L., einzeln und selten vom 20. Juni bis 28. Juli am Westhang des Oelbergs 1 ♀ in der Größe von *P. napi*, leuchtend coelinblau, Zeichnung nur in Form von drei Bleiliniem angedeutet.

61. *L. euphemus* Hb., Charaktertier auf den Sumpfwiesen des Ludwigstals und des Weiten Tals. Die Falter sitzen gesellschaftlich nebeneinander auf dem Wiesenknopf. Flugzeit vom 13. Juli bis 3. August. f. *mamers* Bergstr., 1 ♀ ohne Punktzeichnung am 13. Juli 1935.

62. *L. arcas* Rott., fliegt auf den gleichen Oertlichkeiten wie der vorige, ebenso häufig vom 16. Juli bis 9. August.

63. *Cyaniris argiolus* L. Dieser Falter fliegt häufig auf den Waldwegen der Umgebung der Ruine Strahlenburg, seltener im Weiten Tal in zwei Generationen vom 21. Mai bis 23. Juni und vom 3. Juli bis 31. Juli.

VII. *Hesperiidae*.

64. *Pamphila palaemon* Pall., an feuchten Talstellen (Weites Tal) oft gesellschaftlich vom 2. Mai bis 12. Juni.

65. *Adopaea lineola* O., an sterilen Stellen der Westhänge (Oelberg) nicht selten, aber auch nicht häufig vom 4. Juli bis 23. Juli.

66. *A. thaumas* Hofn., überall an trockenen Stellen vom 16. Juni bis 25. Juli häufig.

67. *Augiades comma* L. Der Falter ist in den Tälern nur selten anzutreffen. Flugzeit 16. Juli bis 31. Juli.

68. *A. sylvanus* Esp., überall häufig, besonders an blühenden Brombeeren vom 5. Juni bis 21. Juli.

69. *Thanaos tages* L., nicht häufig auf der Hohen Waid und im Ludwigstal vom 8. Juni bis 2. August, setzt sich gerne auf den nackten Boden. (Fortsetzung folgt)

Entomologische Beobachtungen an der Schmetterlingsfauna des oberen Schwarzatales.

Von Otto Erdmann, Katzhütte (Th. W.).

Als Fortsetzung der Artikelreihe in Nr. 41 und 43, XXVI. Jahrgang, Nr. 24, 25 und 26, XXVIII. Jahrgang, der Int. Ent. Zeitschrift und Nr. 19, 52. Jahrgang der Entomol. Zeitschrift folgt der Bericht für das Jahr 1934.

Die ersten Frühlingsfalter flogen am 12. April und zahlreicher am 16. April, den beiden ersten Frühlingstagen. *Saturnia pavonia* L. schlüpfte am 18. April und wurde am gleichen Tage auch im Freien gefunden. Bei Sitzendorf im Schwarzatal herrschte am 22. April an den Wald- und Wiesenrändern und den Weg hinauf nach Mankenbach einiges Leben.

Gelegentlich eines Ausfluges am 3. Mai durch das Amselbachtal nach Großbreitenbach wurden zahlreicher beobachtet: *Van. io* L., *Van. antiopa* L., *Polygonia c-album* L. und *Euchloe cardamines* L. Auf Himbeergebüsch an der Landstraße nach Oelze fanden sich in Anzahl die jungen Raupen von *Arctia caja* L.

Sehr warm waren der 11. und 12. Mai. Es flogen an den Schwarzhängen und am Wiesenweg Argynnisarten (in größerer Anzahl *dia* L., weniger zahlreich *euphrosyne* L.), Bläulinge und Weißlinge, der Aurorafalter und große Heufalter. Weiter wurden beobachtet zwei Falter der dunklen Gebirgsform von *Papilio machaon* L., ferner *Euclidia glyphica* L., *Lar. ferrugata* Cl. und *Spilosoma menthastris* Esp. An blutender Erle an der Schwarza saßen mehrfach überwinterte Falter der *Van. antiopa* L. Ein ♀ von *Spilosoma mendica* Cl. wurde aufgescheucht von Holzfällern im Fichtenbestand am Scheffelsberg. *Leptidia sinapis* L., bisher noch nicht beobachtet, wurde in zwei Stücken erbeutet.

Ein Nest von *Van.-urtica*-Raupen, aufgefunden auf einem Brombeerstrauch am 21. Mai bei Scheibe, bevölkerten etwa 60 Tiere, die vor der zweiten Häutung standen. Bis zum 2. Juni war der größte Teil verpuppt. Die Falter schlüpften vom 15. bis 18. Juni.

Am 10. Juni herrschte reges Falterleben auf dem Südhang des Rosenberges. Es flogen u. a.: *Arg. selene* Schiff., *Arg. euphrosyne* L., *Pieris rapae* L., *Pararge maera* L., *Call. rubi* L., *Coen. pamphilus* L., *Semioth. notata* L. und *Prothymnia viridaria* Cl. ab. *fusca* Tutt., eine erstmals beobachtete Art.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Roell Ludwig

Artikel/Article: [Die Schmetterlingsfauna von Schriesheim a. d. Bergstraße. 165-167](#)